



050507

# Feuchtraumfarbe

## für innen



07/11

**Material:**

Spezialdispersionsfarbe mit hoher Widerstandsfähigkeit des Films gegen Pilze und mikrobielle Schädigung in Innenräumen (z. B. Feuchträume, wie Bäder, Großküchen, Schlachthäuser, Bäckereien, Brauereien, etc.).

**Farbtöne:**

Weiß oder nach RISOMUR-Farbtönfächer oder Farbvorlage.

**Abtönen:**

Mit RISOMUR-Volltonfarbe oder RISOCOLOR-Abtönfarbe bis 20% Zugabe.

**Eigenschaften:**

Waschbeständig gemäß DIN EN 13300, Nassabriebklasse 3, Kontrastverhältnis 2, max. Korngröße: fein bis 100 µm. Atmungsaktiv, kalk- und zementbeständig, gute Deckkraft, haftungs- und spannungsarm, leichte Verarbeitung. Vorbeugender Schutz gegen Pilze und Mikroben.

**Untergrund:**

Der Untergrund muss tragfähig, sauber trocken, fett- und staubfrei sowie frei von Trennmittelrückständen sein.

RISOMUR-Feuchtraumfarbe eignet sich für Kalk, Kalkzement, Gips, Kalkgips, Fertig- und Maschinenputze, Bauplatten, Beton, Kalksandstein, Gasbeton, Raufasertapeten. Neue Kalk-, Kalkzementputze müssen gut durchgetrocknet sein. Bei Gipsputzen Sinterhaut mechanisch entfernen. Gips-, Kalkgips-, Fertig- und Maschinenputze, Kalksandsteine und Porenbeton sowie alte und sandende Putze mit RISOMUR-Tiefgrund LF (Lösungsmittelfrei) festigen, Nachputzstellen mit RISOMUR-Isol-Fluat fluatieren, trocknen lassen und gut nachwaschen. Untergrund gründlich mechanisch reinigen und anschließend die gesamte Fläche mit RISOMUR-Fungizid-Lösung unverdünnt durchstreichen. Bei extrem starkem Befall zweimal nass in nass auftragen und über Nacht stehen lassen. Alte Kalkfarben und kreidende Dispersionsanstriche reinigen, lose Stellen entfernen und ebenfalls mit RISOMUR-Tiefgrund LF festigen. Auf Beton haftendes Schalöl mit geeigneten Verfahren (z. B. Heißdampfstrahlen) entfernen, Oberfläche reinigen und entstauben.

Bei zweifelhaften/problematischen Untergründen wenden Sie sich an unsere technische Beratung unter Telefon 06403/9019-0.

**Verarbeitung:**

RISOMUR-Feuchtraumfarbe als Grundanstrich ca. 10% mit Wasser verdünnt auftragen und vier bis sechs Stunden (ca. +20° C) stehen lassen. Anschließend die Schlussbeschichtung bis zu 5% mit Wasser verdünnt aufbringen.

Die Verarbeitung kann durch Streichen, Rollen, Airless-Spritzen erfolgen.

**Verarbeitungstemperatur:**

Objekt-, Werkstoff- und Lufttemperatur sollte nicht unter +5° C - auch während der Abbindezeit - liegen.

**Trocknung:**

Bei +20° C und ca. 60% rel. Luftfeuchte nach ca. sechs Stunden überstreichbar.

**Verbrauch:**

Ca. 130-180 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich, je nach Untergrund. Verbindliche Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

**Werkzeugreinigung:**

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Verpackung:**

10 l-Plastikeimer, Palette: 40 Eimer  
2,5 l-Plastikeimer, Palette: 44 Eimer

**Lagerung:**

Gebinde dicht verschließen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen schützen. Im Originalgebinde bis sechs Monate lagerstabil.

**Entsorgung:**

Materialreste eintrocknen lassen und über den Hausmüll oder als Baustellenabfälle (Abfallschlüssel 080112) entsorgen.

**GISBAU-Code:** M-DF 02

**Kennzeichnung:**

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter [www.risomur.de](http://www.risomur.de)

Die technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.